Zahl der Verkehrstoten steigt das zweite Jahr in Folge an

01.03.2016 15:57 (Kommentare: 0)

Unfallbilanz 2015: Zahl der Verkehrstoten steigt das zweite Jahr in Folge an

Im Jahr 2015 starben 3475 Menschen auf deutschen Straßen. Dies sind laut Statistischem Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen 2,9 % mehr als im Jahr 2014. Somit stieg die Zahl der Verkehrstoten das zweite Jahr in Folge an, nachdem noch 2013 der niedrigste Stand seit 1950 erreicht worden war. Ebenso erhöhte sich die Zahl der Personen, die schwer oder leicht verletzt wurden, um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr. Eine Zunahme ist auch bei der Gesamtzahl der polizeilich aufgenommenen Unfälle zu verzeichnen (+ 4,2 %), die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden stieg um 4,6 %, die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,1 %.

Als wesentliche Ursache für die gestiegenen Zahlen sehen die Statistiker die milden Frühling- und Wintermonate. Bei diesen Witterungsbedingungen werde mehr und häufig schneller gefahren. Zudem sind mehr ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Zweiradfahrer unterwegs.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) wertet diesen erneuten Anstieg als Alarmzeichen und fordert, durch geeignete Maßnahmen „diese Entwicklung wieder umzukehren“. So wird empfohlen, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf sehr schmalen Landstraßen mit einer Fahrbahnbreite auf 80 km/h zu begrenzen, bei unzureichender Sichtweite solle zudem die Anordnung von Überholverboten geprüft werden. Da nach wie vor die nicht angepasste Geschwindigkeit eine wichtige Rolle im Unfallgeschehen spiele, müssen Geschwindigkeitsübertretungen konsequenter überwacht und geahndet werden. Darüber hinaus spricht der DVR für ein absolutes Alkoholverbot am Steuer aus

Quellen:

Statistisches Bundesamt Pressemitteilung vom 25. Februar 2016 – 060/16

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR): www.dvr.de

Einen Kommentar schreiben